

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51607
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines, fast vollständig mit Gehölzen umstandenes Brack.

Das Brack hat direkte Wasserverbindung mit dem Sandbrack und wird ansonsten von ihm durch eine Landzunge mit naturnahem lockeren Ufergehölz getrennt.

2 Wettern haben Kontakt: der Fünfhausener Schöpfwerksgraben, bzw seine Fortsetzung, die weitere Bracks miteinander verbindet und der Nördliche Ochsenwerder Sammelgraben. Somit Ist Nährstoffeintrag nicht nur über das Fallaub gegeben, sondern auch per Durchfluß landwirtschaftlichen Wetterungswassers.

Einige große Trauerweiden, die ihre Zweige ins Wasser hängen lassen, sorgen für optischen Eindruck. Das Wasser selbst ist jedoch bräunlich-grülich trüb. Der Gewässergrund ist stellenweise, so er zu sehen ist, sandig. Teichrosen bedecken einen Teil Wasserfläche; unter Wasser sind sonst keine Pflanzen zu sehen. An lichterem Uferbereichen finden sich einige Horste der stark gefährdeten Rispensegge. Der landseitige Übergangsbereich zum Sandbrack wird fleckweise auch von Torfmoos bewachsen.

Im Süden ist ein Eckchen waldigen Landes hinzugenommen, das sich als Teil des Ufergehölzes auffassen läßt, obwohl es sicher einstmals genutzt war. Hier steht eine riesige Pappel, aus der ein großer Ast herausgebrochen ist und jetzt am Boden liegt. Trotz der sehr schweren Zugänglichkeit dieses Bereichs und auch anderer Uferzonen, wird die Mühe nicht gescheut, Gartenabfälle, vereinzelt auch Sperrmüll, hierher zu schaffen.

Im Norden weitet sich das Ufergehölz zu einem laubwaldähnlichen Bestand aus. Sollte seine Zugehörigkeit zum gesetzlich geschützten Brackbiotop angezweifelt werden, so wäre dennoch gestzlicher Schutz als Feldgehölz gegeben, da Kontakt mit landwirtschaftlichen Nutzflächen besteht.

Insgesamt ist der Biotop (das Ufer) artenreich, darunter sind Allerweltsruderalpflanzen, aber auch typische Ufer-Stauden und -Gehölze und auch einst gepflanzte Zierhölzer.

Evtl besteht angelsportliche Nutzung (Vorkartierung). Diese wäre mit dem Schutzstatus des Gewässers nicht vereinbar. Durch Satzfishche wird die tierische Lebensgemeinschaft erheblich gestört.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51607
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10268	0	7422_11_300905_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Angeln? Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Totholz Alte Bäume mit Höhlen Alte Obstbäume Spinnennetze Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Fische Kleinsäuger Libellen Holzbewohnende Insekten Amphibien Wassergebundene Insekten Waldvögel Spinnen Wirbellose, sonstige
Maßnahmen	Mollusken Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Reduktion der Nährstofffracht!! Kein Durchleiten landwirtschaftlichen Wetterungswassers. Keine Angelnutzung. Aufklärung der Bevölkerung, daß es der "Natur" nicht guttut, sie mit Gartenabfällen zu düngen + Ahndung von Verstößen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51607
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7422_11_300905_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51607
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex panicea (Hirsens-Segge)	7	w		-										2	3	3	V
Carex spec. (Segge)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-													
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h		-										b			
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51607	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	11	10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		-															
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1				1											
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-															
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	X		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-															
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-															
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	X		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	X		-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-															
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		-															
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	1	1			
Anzahl Arten													52						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	Anzahl				Anzahltyp						
2	Anzahl geschätzt				Geschlecht						
3	Methode				Verhalten						
4	Nachweis										
5											
Vögel											
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b									
	2	2									
	3										
	4										

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51607
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	11 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11485,9724
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein